



Durchführungsbestimmungen - Kreispokal Ü32

Teilnahmevoraussetzung - Spielberechtigung

Die teilnehmenden Spieler müssen im Spieljahr (bis zum 31.12.) mindestens 32 Jahre alt sein und in der Spielberechtigungsliste mit aktiver Spielberechtigung des teilnehmenden Vereins aufgeführt sein.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 25,00 € für jeden eingesetzten, nicht spielberechtigten Spieler erhoben und das entsprechende Spiel als verloren gewertet.

Spieranzahl / Spielfeld / Spieldauer

Eine Mannschaft besteht aus zehn Feldspielern, einem Torwart und bis zu fünf Auswechselspielern.

Alle Spieler dürfen beliebig oft in einer Spielunterbrechung ein- bez. ausgewechselt werden.

Gespielt wird auf einem Großfeld. Sollte die geplante Sportanlage kurzfristig geändert werden, z.B. von Rasen auf Kunstrasen, so ist der Spielpartner und der Schiedsrichter telefonisch darüber zu informieren.

Die Spieldauer beträgt 2x 40 Minuten, die Spielpause max. 15 Minuten.

Endet ein Spiel unentschieden, **wird sofort im Anschluss ein Sieger durch Elfmeterschießen festgestellt.** (entsprechend § 56 SpO/WDLV – Verweis auf die Durchführungsbestimmungen der FIFA). Eine Verkürzung der Spielzeit ist unzulässig.

Austragungsmodus

Die Spiele sind im DFBnet SpielPlus mit Datum unter Ü32 Kreispokal eingestellt und werden nach dem KO-Modus ausgetragen.

Spielverlegungen vor dem angesetzten Spieldatum können vereinbart werden.

Zur Spielverlegung sind die Vereine verpflichtet das im DFBnet vorhandenen Spielverlegungsmodul anzuwenden.

Ein Antrag auf Heimrechttausch erfolgt von beiden Vereinen über das DFBnet E-Postfach an den Pokalspielleiter der Ü32.

Mannschaften, die zu den ordnungsgemäß angesetzten Kreis-Pokalspielen nicht antreten, scheiden aus dem laufenden Wettbewerb aus.

Kontaktdaten des Ü32 Pokalspielleiters

Franz-Josef Humme, Bonhoeffering 4, 46286 Dorsten
Telefon: 02369 8528 | 0172 2818729

Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden durch den Kreisschiedsrichterausschuss rechtzeitig vor den Spielen im DFBnet angesetzt.

Der Kreispokalgewinner nimmt am Verbandsturnier zur Ermittlung des Westfalenmeisters teil.

Recklinghausen, Februar 2024

Kreisfußballausschuss

Korinth, Humme, Pförtner, Groothus, Schröder, Lasarz

